

Dr. Manfred Füllsack

Erwerbs?-Auskommen in einer informations- technisch vernetzten Welt - Sozialpolitik *from the bottom up?*

Einer der bemerkenswertesten und folgenreichsten Aspekte unserer Arbeit ist der Umstand, dass sie selbst Arbeit macht, dass sie, anders gesagt, mit der Vielzahl an Zu-Arbeiten, die zu ihrer Durchführung nötig sind - gedacht sei nur etwa an die Organisation, die Administration und Kontrolle der Arbeit, an die Bildung der Arbeitskräfte, an die Absicherung vor den Risiken und Unwägbarkeiten der Arbeit - , dafür sorgt, dass uns die Arbeit nicht ausgeht. Sie verändert nur beständig ihr Aussehen.

Zurzeit scheinen tiefgreifende Impulse zum Wandel der Arbeit vor allem aus der Informationstechnologie zu kommen. Neben der Effektivierung von Produktionsabläufen, der Organisation von Nachschub und Vertrieb, der Erleichterung administrativer Aufgaben und vielem mehr, betrifft dies auch die sozialverträgliche Organisation unserer Arbeit und die Verteilung ihrer Produkte. Aufgrund hoher Transaktionskosten war diese bisher einer top-down-Steuerung, also in der Regel staatlich-politischer Obhut anheimgestellt. Trotz unübersehbarer historischer Erfolge blieb damit der Möglichkeitsraum, in dem sich Sozialpolitik entwickeln kann, eher klein. Interessanten, aber nicht sofort mehrheitsfähigen sozialpolitischen Ideen wie etwa dem Grundeinkommen bleiben Probeläufe oftmals versagt.

Internet, Smartphones und leistungsfähige Computer reduzieren diese Transaktionskosten zurzeit nachhaltig und eröffnen damit Möglichkeiten, die weit über die uns vertrauten Organisationsformen von Arbeit hinausgehen. Könnte dies den Arbeitenden Möglichkeiten zur Hand geben, ihre Arbeit und ihre Produkte und damit auch ihre Ein- und Auskommens-möglichkeiten *bottom up* neu zu verteilen?

Der Vortrag wird Bedingungen, technische Möglichkeiten und konkrete Voraussetzungen solcher Unternehmungen diskutieren.



Dr. Manfred Füllsack

Univ. Doz. , unterrichtet zurzeit an den Universitäten Wien und Graz und an der Wirtschaftsuniversität Wien
Forschungsgebiete: Arbeit und ihre Organisation, komplexe Systeme, Netzwerke, Simulationen

Neuere Publikationen (Auswahl):

Zuviel Wissen? Zur Wertschätzung von Arbeit und Wissen in der Moderne. Berlin: Avinus 2006

Verwerfungen moderner Arbeit. Zum Formwandel des Produktiven (Hg.). Bielefeld: transcript 2008; Arbeit. Wien: UTB 2009

in Kürze erscheint: Gleichzeitige Ungleichzeitigkeiten. Eine Einführung in die Komplexitätsforschung. Wien 2011.